

# Herzenswünsche werden doch noch wahr

Die Wichtel des Familienverbands machen Kinder aus armutsgefährdeten Familien glücklich.

**BREGENZ** Monja ist 31 und alleinerziehende Mama von zwei kleinen Mädchen. Neyla (6) geht in den Kindergarten, die dreijährige Alya kommt nächsten Herbst in die Betreuung. Das Geld, das die Bregenzerin jeden Monat zur Verfügung hat, reicht gerade einmal für das Nötigste. Durch die Teuerung hat sich die Situation weiter verschärft. „Ich kaufe nur noch Lebensmittel ein, sonst geht gar nichts mehr. Es ist sehr, sehr knapp“, erzählt sie.

Monja ist kein Einzelfall. So wie ihr geht es vielen Menschen in Vorarlberg. „Wir haben unter anderem eine WhatsApp-Gruppe, wo sich Alleinerziehende austauschen können. Da bekommt man das alles hautnah mit. Vor allem in der letzten Zeit ist es bei manchen viel dramatischer geworden“, schildert Isabella Nesler vom Vorarlberger Familienverband ein Beispiel aus dem Arbeitsalltag.

## Helfende Hände

An Festtagen wie Weihnachten ist es für die Betroffenen besonders hart. Da kein Geld da ist, können sie die größten Wünsche ihrer Kinder oftmals nicht erfüllen. Dank dem Vorarlberger Familienverband und seinen großzügigen Wichteln dürfen sich einige von ihnen trotzdem auf eine schöne Bescherung freuen.

Neben der klassischen Familienhilfe, die beispielsweise dann



Isabella Nesler, Vanessa Thaler und Monja mit Tochter Alya.

**Wo ist mein Geschenk? Alya kommt aus dem Staunen kaum heraus.** VN/PAULITSCH



angefordert werden kann, wenn die Mutter krank oder verletzt ist, betreut der Verband Familien im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft. Sind Drogen, Alkohol oder Gewalt im Spiel, kommt das Schutzkonzept zum Tragen, andere, wie Monja, nehmen die Hilfe freiwillig an. „Der Alltag ist oft einmal sehr stressig. Darum habe ich mit dem Jugend-

amt ausgemacht, dass ich vom Familienverband ein bisschen eine Unterstützung bekomme. Meine Eltern sind noch voll am Arbeiten, sonst habe niemanden“, beschreibt die zweifache Mutter.

## Wunschzettel

In den vergangenen Wochen haben die Familienhelferinnen des Familienverbands Wunschzettel in jenen Familien verteilt, denen es finanziell nicht so gut geht. Die Mitarbeiter veröffentlichten die Wünsche der Kinder anschließend auf der Homepage und machten sich auf die Suche nach Menschen, die diese Kinder glücklich machen wollen. In dieser Woche hat die große Ver-

teilung begonnen. „Wir haben eine Riesenfreude, dass wir alle Wünsche erfüllt haben“, unterstreicht Isabella Nesler.

## Gummistiefel

teilung begonnen. „Wir haben eine Riesenfreude, dass wir alle Wünsche erfüllt haben“, unterstreicht Isabella Nesler.

teilung begonnen. „Wir haben eine Riesenfreude, dass wir alle Wünsche erfüllt haben“, unterstreicht Isabella Nesler.



Glückliches Mädchen, glückliche Mama: Die Wichtel des Familienverbands haben viele Kinderwünsche wahr werden lassen.

teilung begonnen. „Wir haben eine Riesenfreude, dass wir alle Wünsche erfüllt haben“, unterstreicht Isabella Nesler.

teilung begonnen. „Wir haben eine Riesenfreude, dass wir alle Wünsche erfüllt haben“, unterstreicht Isabella Nesler.

teilung begonnen. „Wir haben eine Riesenfreude, dass wir alle Wünsche erfüllt haben“, unterstreicht Isabella Nesler.

## Große Ehre für VN-Journalisten Maximilian Werner

**SCHWARZACH** Jedes Jahr zeichnet das Branchenmagazin „Österreichs Journalist:in“ die Journalistinnen und Journalisten des Jahres aus. Auch heuer geht diese Ehrung an die „Vorarlberger Nachrichten“. Politikredakteur Maximilian Werner ist zum Vorarlberger Journalisten des Jahres gekürt worden. Die Jury begründet ihre Entscheidung damit, dass Maximilian Werner schon über Vorarlberg hinaus als „einer der bemerkenswertesten Newcomer“ bekannt ist. Und weiter: „Den durch und durch politischen Denker zeichnet es aus, dass ihm die kollegiale Anerkennung nicht zu Kopf steigt. Er vermittelt trotz des frühen Erfolgs, immer ein Suchender und Lernender zu sein.“



Vorarlbergs Journalist des Jahres 2023: Maximilian Werner.

rum geht, die Gehälter der Bürgermeister zu erfragen - zeichnet ihn genau so aus wie sein großes Netzwerk und seine Erfolge. Er erstritt etwa vor dem Bundesverwaltungsgericht eine Auskunft des Gesundheitsministeriums.

Maximilian Werner ist zwar hauptberuflich Journalist, aber erst 21 Jahre alt und studiert Politikwissenschaft in Wien. Seine Matura absolvierte der Feldkircher am BG Feldkirch-Rebberggasse. Schon zu jener Zeit schrieb er für die VN, damals vor allem in der Sportredaktion. Nach seinem Zivildienst beim Roten Kreuz zog er nach Wien und berichtet dort für die VN über Innenpolitik und Landespolitik.

Zum österreichischen Journalisten des Jahres ist ORF-Israel-Korrespondent Tim Cupal gewählt worden. Cupal leiste seit Kriegsausbruch in Gaza „hervorragende, unermüdlige Arbeit“, so die Jury.

die VN, damals vor allem in der Sportredaktion. Nach seinem Zivildienst beim Roten Kreuz zog er nach Wien und berichtet dort für die VN über Innenpolitik und Landespolitik.

Maximilian Werner zählt bereits zu den profiliertesten Politikredakteuren des Landes. Seine Hartnäckigkeit - etwa wenn es da-

## Ticketspende vom Verkehrsverbund

**FELDKIRCH** Der Verkehrsverbund Vorarlberg unterstützt heuer zum vierten Mal eine soziale Einrichtung zu Weihnachten. Diesmal gehen zehn KlimaTickets Vmobil an das Institut für Sozialdienste (ifs). Die Öffi-Tickets stehen den Begleitern zur Verfügung, die Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf mit Zug und Bus auf ihrem Weg zum jeweiligen Arbeitsplatz und wieder nach Hause begleiten. „Ohne Bus und Zug wäre es vielen unserer Klienten nicht möglich, an ihre integrativen Arbeitsplätze zu gelangen“, berichtet Jürgen Feistenauer, Leiter der ifs Integrativen Arbeitsstruktur.



Der Verkehrsverbund spendet KlimaTickets an das ifs Angebot zur Inklusion und Selbstbestimmung.

**westbahn.at**

# Echte Vorteile mit Ihrer Vorteils-card.

**Hoi, die WESTbahn!**

Mit der ÖBB Vorteils-card genießen Sie die Vorzüge der WESTbahn: Komfortables Reisen mit freundlichem Service und kostenloser Sitzplatzreservierung. Und bis zu 50 % Ersparnis auf Ihr Ticket.

**WESTvorteilspreis**

**Bregenz - Wien € 43,90\***

Bregenz, Dornbirn, Hohenems, Altach, Götzis, Rankweil, Feldkirch, Frastanz, Menzing, Bludenz, Langen a.A., Wien Westbhf

Gleich buchen auf [westbahn.at](https://westbahn.at) KlimaTicket Ö und ÖBB Vorteils-card gültig

Da steig ich ein.

\*Aktionspreis gilt nur für Inhaber:innen einer europäischen Bahnernämigungskarte für eine einfache Fahrt. Bitte gültige Bahnernämigungskarte bei der Ticketkontrolle im Zug vorweisen. Alle Informationen auf [westbahn.at](https://westbahn.at)